**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 26

Rubrik: Verbandswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vom Anglud erft zieh ab die Schuld; Bas übrig bleibt, trag' in Geduld.

#### Sameizerifder Gewerbeverein.

Soeben ift ber Bericht betreffend bie ich weizer= ifchen Lehrlingsprüfun. gen im Jahre 1897 mit einem Auszug aus bem Bericht über die zweite Ausstellung prämierter Lehrlings:

arbeiten in Genf 1896, erstattet von der Zentral-Prüfungekommission, erschienen und gratis zu beziehen beim Sekretariat des Schweizer. Gewerbebereins in Bern.

Wir entnehmen bemfelben, daß die Zahl ber geprüften Lehrlinge und Lehrtöchter im Berichtsjahre 1081 gegenüber 1021 im Borjahre betrug.

Die Berichte aus ben einzelnen Brüfungefreisen fowohl als ber Gefamtbericht enthalten viel Beherzigensmertes.

# Verbandswesen.

Deutschlands Gewerbevereine. Um 20. September begannen in Nurnberg die Beratungen ber 6. Sauptverfammlung bes Berbandes beuticher Gewerbebereine. Außer ben Bertretern ber Stadt Nürnberg maren zugegen Regierungs= rat Reller für bie babifche Regierung, Oberregierungerat Mofthaf für bas württembergifche Minifterium bes Innern, Minifterialrat Braun, Referent bes großh. heff. Minifteriums bes Innern, Baumeifter Road, Bertreter bes großh. heffischen Minifteriums bes Innern, Hofrat Benbel als Bertreter ber

württembergifchen Zentralinduftrie für Induftrie und Gemerbe. Direktor Boos-Jegher, als Bertreter bes
ichweizerischen Gewerbevereins und ber Borstand bes Berbandes beuticher Gewerbeschulen Professor Laut (Wiesbaden). Der Borfigenbe bes Berbandes Berghaufen aus Roln a. Rh. hielt bie Begrüßungsansprache. Aus bem Befchäftsberichte ergibt fich, bag bem Berbanbe gegenwärtig 59,056 Mitglieber angehören.

## Die noch nicht gelöfte Frage im Cementbau! (Rorrefp.)

Beifolgend unterbreite ich Ihnen eine Preisfrage aus dem bekannten Fachblatt "Die Werkstatt", in ber Meinung, daß dieselbe auch sehr wohl in Ihrer w. Zeitung angebracht ware! Dabei bente ich noch an ben jungft geschilberten Ginfturg eines Sanatoriume, wie Ste folden in ber letten Nummer beschrieben haben. Solche Rataftrophen werden gar gerne bem "neuen Zeug" zugeschrieben, wie fich vor zwei Jahren ein Zürcher ausdrückte. Die Folge ift natürlich bie, bag gerabe biejenigen, welche bon bem "neuen Beug" nichts verftehen, die größte Rritit üben. Deshalb burfte es angebracht fein, mit einigen Worten bem Wefen ber heutigen Cement-Technik etwas näher zu treten und babet zu betonen, wie fehr es am Blate mare, bag biejenigen, bie biefe Baurubrit berfteben auch etwas bavon bekannt geben murben.

Wie ber Wißbegierige fragt in untenftebenbem Aus-